

Was ist seit der letzten öffentlichen Veranstaltung passiert?

Um die Planung zum vierstreifigen Ausbau der B 188 bei Wolfsburg der Öffentlichkeit zu präsentieren, veranstaltete die NLStBV am 11. Mai 2023 eine erste Informationsveranstaltung. In der Zwischenzeit ist einiges im Projekt passiert. Intern schritten die Arbeiten an der Planung weiter voran, während Volkswagen offiziell das Aus für das Trinity-Werk nahe Warmenau verkündete.

Was ist in der Zwischenzeit passiert

Aufgrund des Trinity-Aus mussten Anpassungen vorgenommen werden:

- Wegfall der Anschlussstelle K 31
- Nördliche Erweiterung der Anschlussstelle Birnbaumstücke
- Ausbau der K 46 im Bereich der Anschlussstelle in Planung aufgenommen

Anpassung der Verkehrsuntersuchung infolge des bestätigten Festhaltens der Stadt Wolfsburg am Bebauungsplan

Angepasste Planung machte ergänzende Biotop- und Tierarten-Kartierungen notwendig

Lärmberechnungen mussten vollständig überarbeitet und erneut durchgeführt werden

Umfassende Baugrunduntersuchungen, Bohrarbeiten und Gutachten wurden erstellt

Schadstoffuntersuchung ergab, dass Belastung durch Luftschadstoffe deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten bleiben

Wirkt sich das Trinity-Aus auf die Planungen aus?

Ende 2022 wurde von VW öffentlich kommuniziert, dass eine Fertigung von neuen Elektro-Auto-Modellen im Stammwerk favorisiert wird und die Erforderlichkeit einer Werkserweiterung nördlich der B188 auf dem Prüfstand ist. In diesem Zeitraum erfolgten Abstimmungen mit der Stadt Wolfsburg hinsichtlich neuer Schnittstellen zur geänderten Erschließungsplanung und zur Anpassung der Ausbauplanung der B188 an die Bauleitplanung, die unabhängig von VW ein Gewerbegebiet nördlich der Bundesstraße enthält.

Der vierstreifige Ausbau der B188 ist als Maßnahme des weiteren Bedarfes mit Planungsrecht im Bundesverkehrswegeplan enthalten. Der Planungsauftrag des Bundes besteht unabhängig vom Trinity-Werk. Geändert hat sich lediglich die Dringlichkeit der Maßnahmenbearbeitung.